RUNDBRIEF

Berufsgemeinschaft der Pfarrhaushälterinnen
Diözese Graz – Seckau
Bischofsplatz 4, 8010 Graz
Homepage: https://www.katholische-kirche-steiermark.at/pfarrhaushaelterinnen

November 2026

Unser neuer Geistlicher Assistent stellt sich vor



Pfarrhaushälterinnen, die mein bisheriges Leben begleiteten.

Als ich 1963 geboren wurde, war es meine liebe Mama, die mir 20 Jahre hindurch ein Zuhause in Liebe und Geborgenheit schenkte. Gleichzeitig brachte sie mir auch bei, einen Haushalt zu führen.

In dieser Zeit lernte ich auch die erste „Pfarrerköchin“ kennen, Frau Strahlhofer, die leibliche Schwester meines Feldkirchner Heimatpfarrers Josef Gschanes. Sie wurde für mich zur Ersatz-Oma. Ihre Nachfolgerin, Frau Maria, wird von uns ehemaligen Priesterseminaristen aus Feldkirchen bis heute „Mother Mary“ genannt.

Mit 20 Jahren trat ich ins Priesterseminar Graz ein. Dort waren Frau Pölzl und ihr Team umsichtig für uns da. Einige Mitbrüder prophezeiten mir schon damals einen besonderen Dienst für die Frauen im Pfarrhof. Im Praktikum begegnete mir dann die bekannte „Domresi“ als Haushälterin.

Nach meiner Priesterweihe am 2. Juli 1989 war ich vier Jahre lang Kaplan in Bruck an der Mur. Dort wirkte unermüdlich und liebevoll Frau Resi, die Seele des Pfarrhofs.

In meiner Studienzeit in München waren es Barmherzige Schwestern, die im Seminar „Georgianum“ den Haushalt führten.

In Frauental hatte ich eine sehr gute Beziehung zu Frau Martha und den Haushälterinnen des Dekanates Deutschlandsberg. Aufgrund einer längeren Aushilfe durfte ich auch die Gastfreundschaft von Frau Maria in Preding erfahren.

In meinen 18 Jahren im Seelsorgeraum Feldbach wurde mir zuerst Steffi zu einer besonderen Wegbegleiterin. Zurzeit bringt Andrea angenehme Ruhe in den Pfarrhof.

Seit 1. September darf ich mich nun als Geistlicher Assistent um alle Haushälterinnen unserer Diözese kümmern. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit mit Euch!

Rainer Matthäus Parzmair

Das Licht der Nacht, der Stern von Betlehem damals und das Licht unserer Kerzen heute mögen uns leuchten.

Das Kind in der Krippe, dieses Zeichen, dass Gott ganz leise Mensch wurde, mitten unter uns, berühre unser Herz.

Segne uns, guter Gott, und lass uns die Freude über die Geburt deines Sohnes weitertragen in unserem Leben.

Buch: Alles hat seine Zeit

Geschätzter Geistlicher Assistent, liebe Kolleginnen



Ein arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Die wunderschöne und interessante GEP-Reise nach Polen, die Jahresschlusswallfahrt in Straden und der Kulturtag in Stainz waren schöne gemeinsame Erlebnisse unserer Berufsgemeinschaft.
Ich danke allen Beteiligten bei den Vorbereitungen und allen Teilnehmerinnen für ihr Kommen und ihre Mithilfe. Es waren gute Begegnungen und ein schönes Miteinander.
Das neue Jahr bringt neue Termine, die ihr dem Rundbrief entnehmen könnt. Besonders liegt mir die Neuwahl des Vorstandes der Berufsgruppe der Pfarrhaushälterinnen am 25. Feber 2027 am Herzen. Wir suchen neue Mitglieder für den Vorstand. Bitte melde dich, wenn du Interesse hast im Vorstand mitzuarbeiten! Der Vorstand ist die einzige Vertretung unserer Berufsgruppe in der Diözese.
Ein großes Dankeschön gilt dem scheidenden Geistl. Assistenten Msgr. Kan. Mag. Franz Neumülller, der uns in allen Belangen und Anliegen zur Seite gestanden ist. Wir wünschen ihm für die Zukunft, Gesundheit und Gottes reichen Segen für noch viele aktive Lebensjahre.
Konsistorialrat Mag. Rainer M. Parzmair, Seelsorger in Feldbach, wird die Pfarrhaushälterinnen in den nächsten Jahren als geistl. Assistent begleiten. Vergelt`s Gott für die Bereitschaft!
Trotz der vielen Arbeit, die uns im Advent bevorsteht, sollen wir uns in dieser Zeit bewusst der Stille und dem Gebet zuwenden.
Ich wünsche euch frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Steffi Fischer

Für die Kosten des Rundbriefes bitten wir um eine Spende.

IBAN: AT65 3843 9000 0282 8994

Herzlichen Dank

Liebe Pfarrhaushälterinnen!

Am 17.3.2011 hat mich Bischof Egon Kapellari zum geistlichen Assistenten der Pfarrhaushälterinnen ernannt. Inzwischen sind mehr als 15 Jahre vergangen und wir haben am23.9.2026 beim Kulturtag in Stainz Abschied gefeiert.

Für diese gemeinsame Zeit bin ich sehr dankbar. Wir haben viel miteinander erlebt: Jahrestagungen, Urlaubswochen, Bildungstage, Wandertage, Jubiläumsfeiern, Begräbnisse, Sitzungen, Jahresschlusswallfahrten und vieles mehr. Dafür sage ich ein herzliches Danke, ich habe viel Freude dabei erlebt. Besonders hat es mich gefreut, dass Rainer Parzmair zugesagt hat mein Nachfolger zu werden.

Es grüßt euch herzlich

Euer

Franz Neumüller



Rezept für gute Düfte im Advent:

Vanillesterne oder -herzen

Zutaten: 30 dag Mehl, Backpulver
20 dag Margarine
10 dag Staubzucker
Vanillearoma
1 Ei

Zubereitung: Mürbteig bereiten, halbe Stunden rasten lassen, Sterne ausstechen. Die Sterne für die obere Hälfte mit Loch werden mit abgerührten 2 Dotter und Vanillezucker bestrichen. Beide Lagen bei 180°C backen und mit heißer Ribiselmarmelade zusammensetzen.

Gutes gelingen *Franziska Waltersdorfer*



Jahresschlusswallfahrt

Josef Lackner, Pfarrsekretär und Mesner in Straden, hat uns durch die Kirchengeschichte von Straden geführt. Straden mit ihren drei Kirchen, wenn man es genau nimmt und die Unterkirche dazuzählt sogar vier Kirchen, hat viel zu bieten. Straden war ursprünglich eine Urpfarre, es waren aber auch Wehrkirchen und ein Wallfahrtsort.

Zuerst besuchten wir die Doppelkirche, der Altar zeigt den hl. Sebastian inmitten der Vierzehn Nothelfer. Danach stiegen wir in die Unterkirche „Zur Schmerzhaften Muttergottes", wo eine schöne Pieta zu sehen ist. Am höchsten Punkt von Straden, befindet sich die Florianikirche. Der Hochaltar zeigt den hl. Florian, wie er sich mit einer Segensgeste den Flammen entgegenstellt.

Zurück ging es zum Pfarrhof mit dem schönen Innenhof, vorbei an der mehr als 250 Jahre alten Atlaszeder zur Pfarrkirche Maria am Himmelsberg mit dem Gnadenbild der „Himmelsbergerin".
In der Kirche wurde wir vom Hausherrn Pfarrer Johannes Lang herzlich willkommen geheißen.

Die heilige Messe zelebrierte unser geistlicher Assistent Msgr. Franz Neumüller mit 4 Konzelebranten. In der Predigt hörten wir, dass Begegnungen sehr segensreich sein können. So wie es auch die schwangere Maria mit ihrer ebenfalls schwangeren Verwandten Elisabeth erleben durfte.

Begegnungen können die Menschen und somit die Welt positiv verändern. Gerade auch die Pfarrhaushälterinnen erleben in ihrem Dienst täglich solche wertvollen Begegnungen – dort, wo Menschen einander begegnen, ist Gott ihnen nahe.

Wir hatten mit dem Mittagessen in der Puxamühle einen schönen Abschluss für unsere Wallfahrt und unser Arbeitsjahr.

Text: Brigitte Robnik



Kulturtag



Die Ausstellung gibt Einblick in das großartige Wirken Erzherzog Johanns in der Steiermark. Er arbeitete unermüdlich, um für die nächsten Generationen die Lebensbedienungen zu verbessern. Sein Leitspruch war: Wenn Gott mit mir, wer gegen mich? oder die Geschichte ist mein Trost „Mit viel Begeisterung erzählte die Führerin von den vielen Errungenschaften, die bis heute noch wichtig sind wie, das Joanneum, die Landwirtschaftskammer, die Versicherung, die Bahn und vieles mehr.

Da das Schloss ursprünglich ein Augustiner Stift war, ist die Barocke Kirche im Bau angeschlossen. Kons. Rat Mag. Rainer Parzmair hielt eine Andacht und die Vorsitzende der PHH Stefanie Fischer begrüßte ihn als den neuen geistlichen Assistenten der Berufsgemeinschaft. Einen herzlichen Dank für 15 Jahre geistliche Assistenten sprach sie Msgr. Mag. Franz Neumüller aus. Er bedankte sich auch und spendierte beim abschließenden Mittagessen die Getränke. Einen herzlichen Dank und alles Gute.

Bereichert von der Geschichte Erzherzog Johanns und der Gemeinschaft der Pfarrhaushälterinnen beginnen wir das neue Arbeitsjahr in den Pfarrhöfen.

Franziska Waltersdorfer

Impressum:

Herausgeber: BG-PHH, Diözese Graz-Seckau
Vorsitzende: Stefanie Fischer, Straden, 0676/8742 9006
Layout: Josef Waltersdorfer, Bad Gleichenberg
Bilder: www.katholische-kirche-steiermark.at, BG PHH, Angabe beim betr. Foto
Vervielfältigung und Versand: Helene Neuherz
Katholische Frauenbewegung, Bischofplatz 4, 8010 Graz

50 Jahre ÖAG

Pfarrhaushälterin auch die Seele des Hauses führt den Haushalt bewirtet Gäste und hilft in der Pfarre mit. Aus diesem Anlass haben wir uns in Salzburg getroffen. Wir haben in Maria Plein mit allen Gästen und den Geistlichen Assistenten den Festgottesdienst gefeiert. Anschließend wurde bei einem gemeinsamen Essen noch geplaudert. Am nächsten Tag haben wir einen Rückblick auf 50 Jahre Pfarrhausfrauen erhalten. Wir Danken allen herzlich, die dafür gesorgt haben, dass dieses Fest so schön gefeiert werden konnte.

Brigitte Robnik

Zu Gott heimgekehrt sind:



Haider Hermine

† 17. 6. 2026

87 Jahre



Hasawenth Juliana

† 26. 7. 2026

82 Jahre



Schuster Johanna

† 6. 8. 2026

80 Jahre



P. Max Vollmann
Benediktiner v. St.Lambrecht

† 14. 10. 2026

(Wir bedanken uns, dass er den Rundbrief seit 2023 gestaltet hat)

TERMINVORSCHAU

22. – 24. Februar 2027

Einkehrtage bei den Marienschwestern Referent Kan. Mag. **Alois Kowald** zum Thema: Taufe, Firmung und Eucharistie



Anmeldung bei den barmherzigen Schwestern in der Mariengasse 6a, 8020 Graz

Exerzitienhaus: Tel. 0664/3626428 oder Email: office@bhsexerzitienhaus.at

Einzelzimmer mit Frühstück € 60.-
Doppelzimmer mit Frühstück € 50,50.-
Bitte melde dich selber an und gib bekannt, ob du schon am Sonntag ankommst! Mittagessen und Abendessen wird organisiert.

25. Februar 2027

Jahrestagung im Barocksaal
Referent Kons. Rat Mag. Rainer M. Parzmair
Wahl des neuen Vorstandes der BG

30. Juni 2027

Jahresschlusswallfahrt nach Fernitz

19. – 21. Juli 2027

Urlaubstage nach Schärding und Burghausen. genauere Info im nächsten Rundbrief

Personelles:

Gratulation an Vorraber Teresa zur Geburt ihres Sohnes Tobias

Eintritt:

Adrian Osinger Graz St. Josef

Austritte:

Grangl Renate, Graz - St.Veit

Fellinger Monika, St.Lorenzen a. Wechsel

Täubl Christiane, Krieglach

Pension:

Kügerl Mathilde, Oberhaag

Der Vorstand der BG und die Redaktion des Rundbriefes wünschen allen Pfarrhaushälterinnen und Priestern frohe Weihnachten und ein gesundes und segensreiches Neues Jahr 2027.